

Hasliberg, 15. Januar 2016 AT/rc

Jahresbericht 2015

Aktivitäten 2015

6. Januar 2015

Am Dienstag, 6. Januar durften wir bei der **Michel Gruppe in Meiringen** tolles Material wie Stühle, Tische, Kinderbettchen und vieles andere mehr laden und in unserer Lagerhalle in Kien b. Reichenbach zwischenlagern.

15. Januar 2015

In unserer Lagerhalle in Kien wurde ein Bautrockner sowie Telefone installiert.

19. Januar 2015

Der Präsident Andreas Thöni und die Sekretärin Rosmarie Chluda nehmen an einer Sitzung mit den Verantwortlichen des Bürgerspital Solothurn und des Kantonsspital Olten teil. Ziel: Abstimmung Abtransport von ca. 200 Spitalbetten, 500 Matratzen und 220 Nachttischen.

23. Februar 2015

Es geht los. Der erste Transport findet im Bürgerspital in Solothurn statt. **45 Spitalbetten, 45 Nachttische und 75 Matratzen** wurden speditiv zwischen 8.00 – 13.30 Uhr auf den LKW der bulgarischen Transportfirma Donchev Transavto GmbH in Ruse geladen. Nach der Verzollung bei der Firma Kühne und Nagel in Bern konnte der Camion bereits um 16.30 Uhr auf seine Reise zum Bestimmungsort geschickt werden. Der Empfänger der ersten Ladung ist das allgemeine Krankenhaus im bulgarischen Ruse.

27. Februar 2015

Unser LKW ist in Ruse eingetroffen und wurde im Spital im Beisein von TV- und Zeitungsjournalisten abgeladen.

02. März 2015

Auch den zweiten Transport konnten wir um Punkt 08.00 Uhr wiederum im Bürgerspital in Solothurn beginnen. Dank unseren engagierten und motivierten Mitgliedern und Helfern kamen wir zügig voran. Trotz Sturm und Regen konnten wir dank exzellenter Teamarbeit bereits um 12.30 Uhr die Türen am Camion schliessen, voll beladen mit **42 Spitalbetten, 42 Nachttischen und 72 Matratzen**. Um 13 Uhr ging es zur Verzollung und Verplombung nach Bern zur Firma Kühne + Nagel AG, wo wir wiederum freundlich und speditiv bedient und abgefertigt wurden. Bereits um 15 Uhr konnte der Chauffeur mit seinem LKW der Firma Donchev Transavto GmbH in Ruse aufbrechen. Sein Ziel diesmal: Das allgemeine Krankenhaus in Dobrich. Am 6. März traf der LKW in Dobrich ein und wurde noch am selben Tag entladen.

9. März 2015

Beim dritten Transport durften wir im Kantonsspital Olten aufladen. Um 08.06 Uhr bog unser Camion der Firma Doncho Vasilev in Gornik um die Ecke. Der dritte Auflad konnte diesmal bei trockenem und frühlingshaften Wetter stattfinden. **45 Spitalbetten, 45 Nachttische, 47 Säcke Spitalbekleidung für Personal sowie 65 Matratzen** konnten in den LKW verladen werden. Dank unseren Mitgliedern und Helfern, die wie immer voll motiviert unsere gute Sache angepackt haben und mittlerweile zu einem tollen Team zusammen gewachsen sind konnten wir bereits um 12.15 Uhr die Türen des Camion schliessen. Ebenfalls bewährt hat sich die Zusammenarbeit mit der Firma Kühne + Nagel AG in Bern. Frau Manuela Scherrer hat die Verzollung und Verplombung innert kürzester Zeit abgewickelt, sodass wir bereits um 14.30 Uhr unseren Fahrer Georgi auf die Reise nach Troyan entlassen konnten.

13. März 2015

Der am 9. März 2015 in Olten beladene LKW ist am Freitag, 13.3.2015 in Troyan angekommen. Bei regnerischen Bedingungen wurde das Material mit Hilfe von vielen neugierigen Helfern abgeladen. Auch bei den Journalisten vor Ort stiess unsere Lieferung auf grosses Interesse.

16. März 2015

Bereits zum dritten Mal durften wir gratis und franco bei der UFA, Biblis 1 in 3360 Herzogenbuchsee Holzpaletten zum beladen unserer LKW's abholen. Das ist eine sehr grosse Hilfe für uns.

20. März 2015

Diverse Dankeschreiben haben uns erreicht.

- Von der Bürgermeisterin von Troyan
- Von der Gemeinde in Dobrich
- Vom Spital in Dobrich

23. März 2015

Der vierte Auflad fand bei schönstem Wetter im Kantonsspital Olten statt. **45 Spitalbetten, 45 Nachttische und 65 Matratzen** und sogar **1 Operationslampe**, welche uns vom Bürgerspital in Solothurn gespendet wurde, kommt nun im allgemeinen Spital von Veliko Tarnovo zum Einsatz. Bereits um 13 Uhr waren wir dank unserem eingespielten und speditiven Team fertig und konnten nach Bern zur Firma Kühne + Nagel fahren, wo der Camion Verzollt und Verplombt wurde. Bereits um 15.15 Uhr konnte der Fahrer der Firma Donchev Transavto GmbH in Ruse die Route nach Veliko Tarnovo unter die Räder nehmen.

27. März 2015

Unser Material ist am Freitag in Veliko Tarnovo angekommen und wurde von vielen fleissigen Helfern mit grosser Freude entgegen genommen. Das Material wurde - kaum abgeladen - fachmännisch zusammengestellt und umgehend in die Krankenzimmer verteilt. So macht es Spass, wenn unser Material so toll geschätzt wird.

27. März 2015

Im **Altersheim Dahlia in 4537 Wiedlisbach** waren wir eingeladen, um Material zu besichtigen. Es stehen etwa 12 Pflegebetten und 3 Spitalbetten bereit. Da wir im Moment sehr ausgebucht sind versicherte uns Herr Vaterlaus, dass er das Material bis im Sommer 2015 für uns reservieren werde. Er meint sogar, dass bis dahin noch mehr dazu kommen wird. Vielen Dank für die Geduld.

Am Nachmittag durften wir einmal mehr bei der **UFA in Herzogenbuchsee** 30 Paletten abholen. Es bleibt uns nichts anderes übrig, als uns ein weiteres Mal ganz herzlich für diese Spende zu bedanken.

1. April 2015

Für unseren fünften Transport war unserer LKW-Fahrer Venzislav von der Firma Militzer & Münch bereits um 7 Uhr morgens vor dem Bürgerspital in Solothurn in Stellung. So eine Pünktlichkeit schätzen wir sehr. Auch alle unsere Helfer waren wie immer pünktlich zur Stelle, sodass wir um 8 Uhr loslegen konnten. Ohne grosse Reden wusste jeder, was er zu tun hatte. Wir sind ja langsam routiniert. Nur so ist es zu erklären, dass bereits um 11.30 Uhr **20 Spitalbetten, 20 Nachttische, 55 Matratzen** sowie **2 Untersuchungsliegen** für das Spital in Tryavna im Bauch des LKW verschwunden waren. Weitere 11 Nacht- und Beistelltische sowie 32 Matratzen und sonstiges Kleinmaterial haben wir ebenfalls noch in den LKW geladen. Dieses Material nahmen wir mit in unser Lager in Kien b. Reichenbach. Bereits um 13.15 Uhr sind wir in Kien eingetroffen. Die Ware, die noch nicht nach Bulgarien geht, wurde abgeladen und ins Lager transportiert. Aus seinem Winterschlaf wurde aber das **Spielgerät**, welches von der **Gemeinde Brienz** einem **Kindergarten in Tryavna**

gespendet wird, befreit. Wir haben es für die Gemeinde Brienz seit dem 30. Oktober 2014 in Kien zwischen gelagert. Nun trat es gemeinsam mit unserem Spitalmaterial die Reise nach Tryavna an. Die Gemeinde Brienz hat sich dafür an den Transportkosten beteiligt. Auch hier gingen sämtliche Arbeiten speditiv voran, sodass unser Fahrer Venzislav um 15.05 Uhr nach Basel zum Zoll fahren konnte.

2. April 2015

In der Reha-Pflegeklinik Eden AG in 3852 Ringgenberg hat Herr Stauffer 2 Pflegebetten mit Matratzen und 2 Nachttische reserviert, die wir um 11 Uhr abholen konnten. Wir haben sie bis zum Transport an ihren endgültigen Bestimmungsort in unser Lager in Kien gefahren.

6. April 2015

Unser Material ist im Spital in Tryavna angekommen und wurde speditiv verzollt und abgeladen, wie immer betreut und begleitet von unserer Vertrauensperson in Bulgarien, Boryana Naletova.. Das Spielgerät, welches wir für die Gemeinde Brienz - Partnerstadt der Gemeinde Tryavna - transportiert haben, wurde vom Kindergarten direkt beim LKW abgeholt. Frau Neli Tzaneva, Ärztin im Spital in Tryavna und Gemeindepräsidentin von Tryavna, hat sich bei uns via Facebook bedankt.

13. April 2015

Im Spital Interlaken, Weissenaustr. 27, 3800 Unterseen durften wir 21 Säcke Vorhänge für die Einrichtung von Krankenzimmern entgegen nehmen. Die Gardinen warten im Lager in Kien b. Reichenbach auf den Transport zu ihrem Bestimmungsort.

Gleichentags durften wir bei Elisabeth und Thomas Thöni in Unterseen diverse Spitalmaterialien wie Orthopädiegilet, Bettpfannen usw. abholen.

14. April 2015

Von Spitaldirektor des Krankenhaus in Veliko Tarnovo hat uns ein Dankeschreiben erreicht.

15. April 2015

Bei strahlendem Sonnenschein und schönstem Frühlingswetter durften wir noch einmal im Kantonsspital Olten einen LKW der Firma Dontcho Vasilev - DV EOOD in BG-5991 Gornik beladen. Der Fahrer Martin erschien pünktlich wie bestellt um 8 Uhr vor dem Spital, sodass wir gemäss Plan rechtzeitig mit Laden beginnen konnten. Bereits um 12 Uhr waren die **35 Spitalbetten, 35 Nachttische, 45 Matratzen** und **1 Operationslampe** geladen. In unserem Lager bei der Familie Haldemann in St. Urban haben wir noch Büromöbel, Bürostühle und Besucherstühle zugeladen. Um 15.15 Uhr erschienen wir bereits beim Zoll in Bern. Um

15.30 Uhr konnte der Fahrer sein Ziel, das Onkologiezentrum in Veliko Tarnovo Bulgarien bereits ansteuern

20. April 2015

Unser LKW für das Onkologiezentrum im bulgarischen Veliko Tarnovo ist um 7 Uhr morgens angekommen. Die Verzollung konnte speditiv abgewickelt werden, sodass nach der Weiterfahrt ins Onkologiezentrum rasch mit abladen begonnen werden konnte.

20. April 2015

Mit einem Mietfahrzeug, das wir günstig bei der Firma Pronto Umzüge AG in Aeschi b. Spiez mieten konnten, haben wir im Kantonsspital Olten noch 6 Betten, welche nicht mehr auf den LKW geladen werden konnten, abgeholt und in unsere Lager in St. Urban und Kien b. Reichenbach verteilt.

30. April 2015

Heute ist der krönende Abschluss unseres Bettenabenteuers. Unser gesamtes Team samt Vertretern der Solothurner Spitäler AG ist in der Botschaft der Republik Bulgarien in Bern eingeladen. Fast alle unserer treuen Helfer konnten dabei sein und wir wurden nicht enttäuscht. Unser Präsident Andreas Thöni durfte stellvertretend für den ganzen Verein von der Botschafterin Frau Dr. Meglene Plugtschieva eine Urkunde - ausgestellt vom bulgarischen Roten Kreuz - in Empfang nehmen. Anschliessen wurde uns ein herrlicher Apéro offeriert. Es war ein wunderschöner und würdiger Abschluss der ganzen Aktion.

Für uns Alle ein unvergessliches Erlebnis.

Mai/Juni 2015

Der Präsident Andreas Thöni und die Sekretärin/Kassierin Rosmarie Chlouda reisen auf private Kosten nach Bulgarien, um zu kontrollieren, ob das viele gelieferte Material auch überall gebracht und im Einsatz ist. Gleichzeitig besichtigten sie weitere Altersheime und Krankenhäuser, um den Bedarf abzuklären.

19. Juni 2015

Die Solidarität Schweiz-Osteuropa hilft auch spontan in Not geratenen Personen am Hasliberg. Wir wurden angefragt, ob wir nicht ein Pflegebett für einen bettlägerigen, pensionierten Landwirten entbehren könnten. Der Mann ist sehr krank und wird von seiner Frau zu Hause gepflegt. Da sie unter Rückenproblemen leidet wäre es sehr hilfreich für sie, wenn sie ihren Mann in einem Bett pflegen könnte, welches elektrisch angehoben werden kann. Das Geld für eine solche teure Investition fehlt leider. Selbstverständlich haben wir gerne geholfen und am 19. Juni ein gebrauchtes Pflegebett samt Matratze vorbei gebracht. Die Tränen der Rührung und Dankbarkeit waren für uns Lohn genug.



30. Juni 2015

Bei der Adullam-Stiftung, Mittlere Strasse 15 in Basel durften wir heute gebrauchte Tischwäsche, Kopfkissen und diverse Berufswäsche wie Hosen, Schürzen usw. abholen.

2. Juli 2015

Nadja Fankhauser von der Privatklinik in Meiringen, welche zur Michel Gruppe gehört, hat wiederum sauberes Material, welches entsorgt werden sollte, für uns reserviert. Die Decken, Kissen, Duvet und diversen Hilfsmittel wie Bettflaschen, WC-Aufsätze, Krankentische, Fango-Kocher, und diversem Material mehr haben wir natürlich gerne abgeholt.

2. - 4. Juli 2015

Vom 2. - 4. Juli 2015 erhielten der Präsident Andreas Thöni und die Sekretärin und Kassierin des Vereins Rosmarie Chluda lieben Besuch aus Bulgarien am Hasliberg. Martin Kräuchi, den sie bei ihrem Besuch in Bulgarien zufällig kennen gelernt haben, wollte die Beiden und den Verein gemeinsam mit einem Freund näher kennen lernen. Sie erhielten Gelegenheit, das Lager in Kien b. Reichenbach zu besichtigen und viele Gespräche konnten während der Zeit des Besuches geführt werden. Gemeinsam beschloss man, unbedingt in Kontakt zu bleiben und eine künftige Zusammenarbeit anzustreben.

14. Juli 2015

Die diesjährige Hauptversammlung der Solidarität Schweiz-Osteuropa fand dieses Jahr wegen unserer 6 Transporte im ersten Drittel des Jahres mit einiger Verspätung im Restaurant Krone in Rubigen statt. Details können im Protokoll vom 14. Juli 2015 eingesehen werden (wird auf Wunsch zugestellt).

21. Juli 2015

Im Dahlia, Wohnen Betreuen Pflegen, Bergstr. 1 in 4537 Wiedlisbach durften wir 20 Pflegebetten, div. Gehhilfen und Rollstühle, 1 Waagestuhl sowie ca. 30 Stühle abholen. Das Material haben wir in unser Lager in St. Urban transportiert. Anschliessend durften wir bei Herrn Walter Eberhard in Schnottwil ein Pflegebett und einen Rollstuhl abholen. Diese schönen Sachen warten nun in unserem Lager in Kien b. Reichenbach auf ihren Bestimmungsort.

Dank der Vermittlung von Herrn Willi Gyger aus Bäch Kt. Schwyz kamen wir in den Genuss, eine fast neuwertige Universalmaschine (Teigknetmaschine) gespendet zu erhalten. Die Aeschlimann Hotelbedarf AG in 3368 Bleienbach überbrachte die Maschine zwecks Reparatur und Totalrevision zur RotorLips AG in 3661 Uetendorf, wo wir die Knetmaschine in Empfang nehmen durften. Da der zukünftige Empfänger in Bulgarien erst seriös ermittelt

werden muss haben wir sie erstmal in unser Lager in Kien b. Reichenbach transportiert wo sie gut verpackt auf ihr Endziel wartet.

12. August 2015

Da die Schule in Unterbach geschlossen wurde durften wir gemeinsam mit Vertretern der Gemeinde Meiringen das Schulinventar besichtigen. Sobald alle in Frage kommenden Abnehmer ebenfalls einen Augenschein nehmen konnten werden wir benachrichtigt, was wir eventuell übernehmen dürfen.

12. August 2015

Nach Benachrichtigung von Frau Susann Heuberger in Meiringen durften wir in Innertkirchen ein sehr gut erhaltenes, funktionstüchtiges, elektrisches Pflegebett abholen. Bis zu seiner Lieferung in ein Altersheim in Bulgarien haben wir es in unserem Lager in Kien b. Reichenbach zwischen gelagert.

02. September 2015

Im Sunnepark Grenchen durften wir zwei Notstromaggregate demontieren. Um Punkt 8 Uhr konnten wir beginnen. Die Geschäftsleitung vom Sunnepark hatte einen Journalisten organisiert, der über unsere Aktion einen Zeitungsbericht verfasste. Unterstützt wurden wir von der bulgarischen Botschaft in Bern. Die Wirtschaftsärztin, Frau Aneta Grouytscheva beehrte uns mit ihrem Besuch und stellte sich gerne für ein Zeitungsinterview sowie für Fotos zur Verfügung. Um 10.30 Uhr pilotierte unser Präsident Andreas Thöni das riesige Gespann zur Firma Bimex Energy AG in Uetendorf, wo die Aggregate kostenlos auf eine einfachere Steuerung umgebaut wurden.

17. September 2015

Erneut durften wir im Spital in Münsingen diverse gebrauchte Spitalmaterialien wie Nachttische samt Zubehör, Tisch und Stühle abholen. Die Gegenstände haben wir in unserem Lager in Kien b. Reichenbach vorerst eingelagert. Vielen Dank dem Spital in Münsingen

18. September 2015

Die umgebauten Notstromaggregate konnten heute bei der Bimex Energy AG in Uetendorf abgeholt werden. Sie wurden in unser Lager in St. Urban gefahren.

21. September 2015

Heute hat uns Post der bulgarischen Botschaft in Bern erreicht. Alle Beteiligten, die sich für das Projekt "Notstromaggregate Sunnepark Grenchen" eingesetzt haben, erhielten ein Dankeschreiben der bulgarischen Botschafterin Frau Dr. Meglena Plugtschieva.

24. September 2015

Heute wurde das Notstromaggregat M1 auf dem Neuscheuerhof in St. Urban samt Material für die Krankenstation von Sarniza auf den LKW der Firma Europa-Trans in Veliko Tarnovo geladen und in Bern bei der Firma Kühne und Nagel AG verzollt. Dank guter Vorbereitungsarbeiten konnte der LKW bereits um 11.15 Uhr seine Reise nach Bulgarien unter die Räder nehmen.

25. September 2015

Bereits durften wir im Bürgerspital Solothurn wieder Material abholen. Das ist nicht selbstverständlich nach der grossen Materiallieferung im Frühling. Fünf Spitalbetten standen nebst diversestem anderem Material für uns bereit.

01. Oktober 2015

Das Notstromaggregat ist in Sarnitza angekommen.

04. November 2015

Im Altersheim Dahlia in Wiedlisbach durften wir 20 Spital- und Pflegebetten abholen. Wir haben sie in unserem Lager in St. Urban zwischen gelagert.

02. Dezember 2015

In der Klinik Arlesheim AG im Haus Wegmann und im Haus Lukas durften wir heute zwei Anhänger voll beladen mit diversestem Material abholen.

09. Dezember 2015

Der Präsident durfte persönlich von der Firma HSB Heizsysteme und Brenner AG in Belp BE einen Scheck in Höhe von Fr. 6'000.-- entgegen nehmen.

Osterprojekt 2015

13. April 2015

Nebst all der Arbeit mit Transporten von Spitalmaterial fand unser Partnerverein in Bulgarien - Verein Chance und Unterstützung in Tryavna - die Zeit, um in unserem Namen das Osterprojekt durch zu führen. Der erste Besuch führte die Präsidentin des Vereins, Frau Totka Dimitrova und Boryana Naletova ins Tageszentrum für behinderte Erwachsene, wo die von unserem Verein gespendeten Osterkuchen verteilt wurden.

Als nächstes besuchten sie das Altersheim in Tryavna, wo sie ebenfalls die von uns gespendeten Osterkuchen verteilten. Jedenfalls scheint es ihnen geschmeckt zu haben, wie man auf den Fotos sehen kann.

Weihnachtsprojekt 2015

23. Dezember 2015

Wie jedes Jahr hat unser Partnerverein "Chance und Unterstützung" das Weihnachtsprojekt durchgeführt. In Bulgarien Kindern im Sanatorium und im Kindergarten Svetlana in Tryavna eine Freude bereitet. Die Geschenke wurden durch Frau Totka Dimitrova und Frau Boryana Naletova überreicht.

ALLGEMEINES

- 1) **Kontostand:** Zur Zeit des Abschlusses per 31.12.2015 ist der Kontostand bei der Bank EKI in Interlaken Fr. 16'652.20

- 2) **Arbeitsleistungen:** Insgesamt wurden im 2015 folgende freiwillige bzw. unbezahlte Arbeitsleistungen erbracht:
 - Sekretariatsleistungen 527 Stunden
 - Transporte und Material zusammen führen 396 Stunden
(Mitglieder)
(Autokilometer und Spesen wurden verrechnet)
 - Transport inkl. Vorbereitung und Material zusammen führen, Lager Kien Instand halten, div. Arbeiten (Vorstand) 382 Stunden
(Autokilometer und Spesen wurden verrechnen)

Total geleistete Stunden

1'305 Stunden
=====

Geleistete Arbeitsstunden unseres Partnervereins „Chance und Unterstützung“ in Bulgarien, geleistet durch Boryana Naletova, wurden nicht berücksichtigt.

Bei einem fiktiven Honorar von Fr. 25.-- / h würde dies einer Eigenleistung von rund **Fr. 32'625.--/Jahr** entsprechen.

3) **Spenden:**

Spenden erbracht durch Mitglieder (siehe separate Aufstellung)	Fr.	33'830.00
Spesenverzicht unserer Mitglieder (siehe separate Aufstellung)	Fr.	10'049.60
Spenden erbracht durch Auswärtige (siehe separate Aufstellung)	Fr.	20'616.30
Spesenverzicht durch Auswärtige (siehe separate Aufstellung)	Fr.	911.00

4) Der Jahresabschluss 2015 liegt auf. Er wurde von Markus Stauffer revidiert.

5) Unser Kontostand lässt zur Zeit 3 Transporte zu. Die möchten wir im 2016 auf jeden Fall realisieren, da in unseren beiden Lagern genügend Material vorhanden ist. Gemeinsam mit unserer Vertrauensperson in Bulgarien, Boryana Naletova, werden die Empfänger bestimmt.

6) Das genaue Tätigkeitsprogramm 2016 wird je nach finanzieller Lage des Vereins im Verlaufe des Jahres ständig neu angepasst.

7) Die kleineren Projekte wie Oster- und Weihnachtsprojekt laufen soweit es die finanziellen Mittel erlauben im gleichen Rahmen weiter und werden von unserer Vertrauensperson Frau Boryana Naletova in Bulgarien direkt betreut.

Werbung von Neumitgliedern – Beschaffung von finanziellen Mitteln

- 1) Um den Verein erfolgreich weiterführen zu können ist es weiterhin wichtig, Geldgeber und neue Mitglieder zu finden, um mit dieser Hilfe das Beziehungsnetz unseres Vereins erweitern zu können. Wir sind dringend auf die Mithilfe aller Mitglieder angewiesen.
- 2) Um unsere Vereinstätigkeit einem breiten Publikum bekannt zu machen, sind wir auf positive Mundpropaganda angewiesen.
- 3) Die uns gesponserte Homepage sowie die Pflege von Facebook leistet uns dabei wertvolle Hilfe.

Verein Solidarität Schweiz – Osteuropa



Andreas Thöni
Präsident